



18.03.2009 | Nr. 113/09

Johannes Callsen: Forschung, Entwicklung und Investition sind das Gebot der Stunde

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, hat heute (19. März) die Entscheidung des Wirtschaftsministers begrüßt, die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von betrieblicher Forschung, Entwicklung und Innovation zu erweitern.

„Das Wirtschaftsministerium nutzt alle ihm zur Verfügung stehende Mittel, um den wirtschaftlichen Abschwung abzumildern. Wirtschaftsminister Dr. Werner Marnette hat dabei die volle Unterstützung der CDU-Landtagsfraktion“, erklärte Callsen.

Es gelte jetzt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen und der schleswig-holsteinischen Wirtschaft unter die Arme zu greifen. „Die Grundlagen dafür, aus der Krise gestärkt hervorzukommen, werden jetzt geschaffen“, so Callsen.

Um in Zukunft auf den Weltmärkten und im eigenen Land Erfolg zu haben, müsse sich die schleswig-holsteinische Wirtschaft weiterentwickeln. „Innovationen sind der Job- und Wachstumsmotor von heute und erst recht für morgen“, stellte der Wirtschaftsexperte fest.

Die erfolgreiche Forschungs- und Förderpolitik der CDU-geführten Landesregierung habe dafür gesorgt, dass Schleswig-Holstein heute ein bedeutender Technologiestandort sei. Dass das Thema weiterhin auf der Agenda stehe, zeige, dass die CDU die Priorität auch in Zukunft bei Investitionen in innovative Produkte und Herstellungsverfahren sehe.

„Diese Fördergelder werfen eine hohe Rendite für unser Land ab. Das Know-how in den Betrieben nützt den gesamten Branchen, erklärte Callsen abschließend.